



# DAS MRP CLOUD COCKPIT

Sie haben eine vielfältige Systemarchitektur mit sowohl ERP als auch S/4HANA Systemen? Mit vielen Werken und Mandanten? Teilweise On Premise, teilweise bereits in der Cloud? Und Sie nutzen bereits die SAP Cloud Platform? Dann bietet Ihnen diese Anwendung die Möglichkeit, auf alle MRP Ergebnisse werks- und systemübergreifend zuzugreifen. Mit nur einer Anmeldung.

## Leistungsportfolio

Aufgabe dieser Anwendung ist es, dem Disponenten einen schnellen Überblick über die Bedarfs- und Bestandssituation aller Komponenten zu geben, für die er als Materialplaner verantwortlich ist. Dabei steht die Überwachung einer möglichen Unterdeckung im Vordergrund, wobei gleichzeitig der jeweilige Bestand, insbesondere im Just-In-Time-Umfeld so niedrig wie möglich gehalten werden muss.

Mit der zunehmenden Bedeutung einer werks- und somit ggf. auch systemübergreifenden Zuständigkeit ist eine bloße Verwendung der materialspezifischen Transaktion MD04 nicht ausreichend. Der Materialplaner kann die wichtigsten Informationen aus dieser Transaktion und darüber hinaus gehende für ihn relevante Daten konsolidiert in einer Übersicht sehen. Dabei wird besonders schnell ersichtlich, zu welchem Datum und mit welcher Menge die zeitlich

nächsten Bedarfsdecker terminiert sind. So kann leicht erkannt werden, ob zeitnahe Handlungsbedarf notwendig ist oder die Reichweiten entsprechend gedeckt sind.

## Architektur

Das MRP Cloud Cockpit nutzt die SAP Cloud Platform, denn eine werksübergreifende Übersicht kann auch systemübergreifend bedeuten, d.h. der Planer benötigt die angeforderten Daten aus mehreren SAP-Systemen. Dabei wird die Datenbeschaffung und die Aufbereitung der Daten soweit wie möglich im Backend-ERP-System liegen.

Entsprechende OData-Services sorgen für die Verbindung zwischen dem Frontend und den Backend-SAP-Systemen. Die relevanten Werke (und damit auch Systeme) kann der Disponent im Rahmen seiner Personalisierung seiner Rolle zuweisen.

**Die Fiori Anzeige-Maske**

Die Daten werden in Form einer übergreifenden Liste angezeigt, wobei zwischen den Werksansichten gewechselt werden kann. So kann auch eine lokale Situation auf Basis der dargestellten Bedarfe (z.B. Vorplanung) und Zugänge (z.B. Bestellungen) näher analysiert werden.

Zudem gibt es eine Unterscheidung zwischen den Status der nächsten Zugangselemente, nach denen ebenfalls mittels verschiedener Reiter gewechselt werden kann.

All Items

der Reiter „Gesamt“ zeigt die Daten für alle selektierten Werke unabhängig von ihrem Status an. Hier werden nicht nur fixierte Bestellungen / Lieferpläneinteilungen oder Bestellbestätigungen, sondern auch „weiche“ Zugänge wie Bestellanforderungen aufgelistet.

Open

Der Reiter „Open“ stellt seitens des Lieferanten noch unbestätigte Bestellanforderungen oder Einteilungen dar. Diese wurden i.d.R. vom MRP angelegt – ob die Mengen zu den hier vorgesehenen Terminen tatsächlich gebraucht bzw. geliefert werden, ist allerdings noch nicht festgelegt.

In Progress

Der Reiter „Progress“ zeigt alle tatsächlich erfolgten Bestellungen dar, die an den Lieferanten versandt worden sind. Diese Elemente befinden sich somit in der Bearbeitung, sodass diese Mengen zu den Terminen tatsächlich angefordert bzw. bestätigt worden sind.

Shipped

Im Reiter „Shipped“ sind bereits vom Lieferanten versandte Mengen zu sehen, welche z.B. in Form einer ASN im System hinterlegt sind. Hier gibt es bereits einen konkreten Lieferschein und mit dem Eintreffen der Ware kann gerechnet werden.

**Details:**

Das MRP-Cloud Cockpit verfolgt ein ähnliches Ziel, wie es ein globales Dispositionscockpit vorsehen würde. In Form einer Liste sind alle für den Disponenten relevanten Daten anzuzeigen. Zu jedem Material kann der Disponent folgende Informationen sehen:

Aktuelle Bedarfs- / Bestandssituation

- o Bestandsreichweite
- o Datum, an dem die verfügbare Menge aufgrund der ankommenden Bedarfe ohne Berücksichtigung von möglichen Zugängen in einen negativen Betrag schreitet.
- o Farbliche Kennzeichnung, ob eine Unterdeckung innerhalb des Fixierungshorizonts vorliegt.
- o Zeitlich nächster anfallender Bedarf
- o Aktueller Werksbestand
- o Eine Ampel-Grafik ähnlich eines Ampelsystems, die die Kritikalität der Bestandsreichweite darstellt (z.B. Grün, wenn Bestand länger als 3 Tage reicht, Gelb, wenn Bestand länger als 1 Tag reicht, etc.)
- o Sperrbestand
- o Qualitätsbestand
- o Materialnotiz

Materialstammdaten:

- o Dispomerkmal, Dispolosgröße
- o Materialart
- o Bedarfsvorlaufzeit
- o Warenbearbeitungszeit
- o Planungskalender
- o Warengruppe
- o Materialstatus
- o Einkäufergruppe
- o Merkmale aus der Klassifikation

Daten zum nächsten Einkaufsbeleg:

- o Belegnummer
- o Lieferantenummer und -name sowie Adresse
- o Nächster Liefertermin und nächste Liefermenge
- o Nächste ASN-Menge, Lieferschein (Verursacher), Erwartetes Datum der Lieferung
- o Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
- o Abladestelle

„Mit dem MRP Cloud Cockpit haben Sie Dank transparenter, globaler Beschaffungsprozesse Ihre Disposition fest im Griff.“

Markus Seidenspinner, Produktentwicklung  
CONSILIO GmbH

